

**24. Sitzung der
BUNDES-ZIELSTEUERUNGSKOMMISSION**

Freitag, den 21. April 2023

**im BM für Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz,
Festsaal 1, Erdgeschoss, Radetzkystraße 2, 1030 Wien
und optional im Wege einer Videokonferenz**

Ergebnisprotokoll

24. Sitzung der Bundes-Zielsteuerungskommission

Freitag, den 21. April 2023, 13:00 Uhr
In hybrider Form

TAGESORDNUNG

	Protokoll
	Seite
1. Begrüßung	III
2. Protokolle der 22. und 23. B-ZK am 7. Oktober und 16. Dezember 2022	IV
3. Bericht über die Sitzung des Ständigen Koordinierungsausschusses	IV
4. eHealth-Themen Finanzierungsbeschluss integrierte Versorgung (Bericht Länder)	IV
5. Mittel für die Finanzierung von überregionalen Vorhaben (Art. 32) a. Änderung der Finanzierungsmodalitäten Zolgensma® b. Aufstockung der Mittel für die Finanzierung von überregionalen Vorhaben 2023	V
6. Arzneimittel-Themen Update Arzneimittelpässe (Präsentation BASG/AGES)	V
7. Information zur PrimVG-Novelle	VI
8. Zwischenbericht zu den FAG-Verhandlungen	VI
9. Allfälliges	VII

PROTOKOLL

TOP 1) Begrüßung

Herr Bundesminister Johannes Rauch begrüßt als Vorsitzender alle Anwesenden.

Bei der heutigen hybriden Sitzung nehmen folgende Mitglieder teil:

<u>Mitglied:</u>	<u>vertreten durch:</u>
<u>Bundeskurie</u>	
BM Johannes RAUCH als Kuriensprecher	
SC ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Katharina REICH	
<i>BM Dr. Magnus BRUNNER, LL.M.</i>	entschuldigt
<i>Mag. Alexander ZEUNER</i>	Mag. ^a Gabriela OFFNER
<u>Landeskurie</u>	
<i>LH Mag. Hans Peter DOSKOZIL</i>	LR Dr. Leonard SCHNEEMANN als Kuriensprecher
<i>LH-Stv.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Beate PRETTNER</i>	Hon.-Prof. Dr. Karl CERNIC
<i>LR Mag. Dr. Christoph LUISSER</i>	Mag. Florian PRESSL
LH-Stv. ⁱⁿ Mag. ^a Christine HABERLANDER	
LH-Stv. Mag. Dr. Christian STÖCKL	
<i>LRⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Juliane BOGNER-STRAUSS</i>	Mag. Michael KOREN
<i>LRⁱⁿ MMag.^a Dr.ⁱⁿ Cornelia HAGELE</i>	HR Dr. Erwin WEBHOFER
LR ⁱⁿ Martina RÜSCHER , MBA Msc	
Stadtrat Peter HACKER	per Video
<u>Kurie der Sozialversicherung</u>	
Obm.-Stv. Andreas HUSS , MBA	per Video
<i>Obm. Bgm. KommR Matthias KRENN</i>	
Obm. Peter LEHNER als Kuriensprecher	
<i>Obm. Dr. Norbert SCHNEDL</i>	

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben und die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt.

TOP 2) Protokolle der 22. und 23. B-ZK am 7. Oktober und 16. Dezember 2022

Der **Vorsitzende** informiert darüber, dass zum Protokoll der 22. Sitzung innerhalb der vierwöchigen Frist kein Einwand einlangte und dieses daher als genehmigt gilt. Das Protokoll der 23. Sitzung befindet sich in Abstimmung.

Auf Rückfrage des **Vertreters des Landes Salzburg** informiert die **Geschäftsführung** über den aktuellen Stand des Öffentlichen Impfprogramms Influenza (ÖIP). Ein **Vertreter des Dachverbandes** verweist auf zwei noch zu klärende Punkte (Finanzierung der Distributionskosten für Betriebe aus dem ÖIP-Budget sowie Einhebung der Rezeptgebühr in Alten- und Pflegeheimen).

TOP 3) *Bericht über die Sitzung des Ständigen Koordinierungsausschusses*

Die **Geschäftsführung** informiert anhand der ausgesandten Unterlage.

Auf Rückfragen der **Vertreterin des Landes Vorarlberg** und des **Vertreters des Landes Salzburg** hinsichtlich der Corona-Impfung und dessen Abwicklung informiert der **Vorsitzende**, dass sich bis zum 3. Mai 2023 ein „COVID-19-Überführungsgesetz“ in Begutachtung befindet.

TOP 4) *eHealth-Themen*

Finanzierungsbeschluss integrierte Versorgung (Bericht Länder)

Die **Geschäftsführung** berichtet anhand der ausgesandten Unterlage.

Folgender Beschluss wird **einstimmig** gefasst:

Die Geschäftsführung der Bundesgesundheitsagentur wird unter der Voraussetzung, dass der ELGA-Koordinierungsausschuss und die ELGA-Generalversammlung antragsgemäß beschließt und der Bund sowie die Sozialversicherung die vereinbarten Zahlungen an die Gesellschaft leisten, ermächtigt, für die Finanzierung des Projekts „Integrierte Versorgung“ im Jahr 2023 den Betrag von maximal 53.300 Euro als Finanzierungsanteil der Länder für das Jahr 2023 zur Verfügung zu stellen.

- TOP 5) Mittel für die Finanzierung von überregionalen Vorhaben (Art. 32)**
a. Änderung der Finanzierungsmodalitäten Zolgensma®
b. Aufstockung der Mittel für die Finanzierung von überregionalen Vorhaben 2023

Zu a.:

Die **Geschäftsführung** berichtet anhand der ausgesandten Unterlage.

Folgender Beschluss wird **einstimmig** gefasst:

Die Bundes-Zielsteuerungskommission beschließt, dass ab dem Jahr 2023 pro Behandlungsfall eine Kostenübernahme durch die BGA für das Medikament Zolgensma® in Höhe von maximal 1,4 Millionen Euro als Einmalzahlung bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen erfolgt, und nimmt die adaptierten Formulare zur Kenntnis.

Zu b.:

Die **Geschäftsführung** berichtet anhand der ausgesandten Unterlage.

Folgender Beschluss wird **einstimmig** gefasst:

Die Bundes-Zielsteuerungskommission stellt für die Finanzierung von überregionalen Vorhaben (Art. 32 Abs. 4) im Jahr 2023 maximal 20 Mio. Euro zur Verfügung.

TOP 6) Arzneimittel-Themen
Update Arzneimittelengpässe (Präsentation BASG/AGES)

Die **Geschäftsführung** informiert anhand der ausgesandten Unterlage.

Auf Einladung der **Geschäftsführung** erläutert der Leiter der AGES Medizinmarktaufsicht den derzeitigen Stand bei den Arzneimittelengpässen und Vertriebsbeschränkungen.

Ein **Vertreter des Dachverbandes** bietet die Zusammenarbeit der Sozialversicherung mit der AGES zur Findung von gemeinsamen Lösungen an.

Der **Vertreter des Landes Wien** schlägt zur Schaffung von mehr Transparenz vor, für die Bevölkerung die Verfügbarkeit (ob und wo) bestimmter Medikamente öffentlich zugänglich zu machen. Weiters ersucht er um Sondierung bzw. Änderung der gesetzlichen Bestimmungen zwecks Pilotierung einer verpflichtenden Wirkstoffverschreibung in den Wiener Spitälern und um Kooperation der Sozialversicherung im niedergelassenen Bereich.

Die **Vertreterin des Landes Oberösterreich** informiert über die Forderung der Apothekerkammer ein oder mehrere nationale Lager für Medikamentenrohstoffe oder Wirkstoffe zu errichten. Weiters ergeht das Ersuchen an das BMSGPK sich in diesem Zusammenhang auch dem Thema von umfassenderen Lagern, z.B. für Arzneimittel und andere Bedarfsgüter im Gesundheitsbereich, zu widmen.

Ein **Vertreter des Dachverbandes** informiert, dass für Apotheken die Möglichkeit von magistralen Zubereitungen auf Rezept bei nicht verfügbaren Arzneimitteln erleichtert wurde. Hinsichtlich Wirkstoffverschreibung ergänzt er, dass bei der Umsetzung darauf zu achten ist, dass entsprechende Regelungen für die Abgabe von wirkstoffgleichen Produkten durch Apotheken getroffen werden.

Der **Vorsitzende** erklärt, dass es zur Verhinderung einer Situation wie im letzten Jahr entsprechende Maßnahmen zu treffen gilt.

TOP 7) Information zur PrimVG-Novelle

Die **Geschäftsführung** informiert, dass die Begutachtung am 14. April 2023 endete und die Stellungnahmen nunmehr gesichtet sowie bewertet werden.

TOP 8) Zwischenbericht zu den FAG-Verhandlungen

Der **Vorsitzende** berichtet zum aktuellen Stand der Finanzausgleichsverhandlungen.

Der **Vertreter des Landes Burgenland** informiert, dass die Positionen der Länder gemäß den Beschlüssen der Landesgesundheitsreferentenkonferenz vom Oktober 2022 aufrecht bleiben, und ersucht um einen politischen Austausch auf Ebene der Landesgesundheitsreferentinnen und -referenten mit dem Vorsitzenden vor der nächsten Landesgesundheitsreferentenkonferenz.

Der **Vertreter des Landes Salzburg** bringt vor, dass ein gemeinsames Bund-Länder-Papier bis dato noch ausständig ist. Die Finalisierung der Finanzausgleichsgespräche bis September wird als sehr ambitioniert eingestuft. Es wird vorgeschlagen, den Kostendämpfungspfad im Gegensatz zur Position des BMF besser „bottom up“ anstatt „top down“ zu erstellen und lediglich vier bis fünf Hauptthemen inklusive finanzieller Bewertung zur besseren Abarbeitung zu definieren.

Die **Vertreterin des Landes Oberösterreich** schließt sich ihren beiden Länderkollegen an und ergänzt, dass einer der Hauptpunkte der Länder das Prinzip „digital vor ambulant vor stationär“ ist.

Der **Vertreter des Landes Wien** hält fest, dass in den Beamtenrunden die unterschiedlichen Standpunkte der Kurien niedergelegt aber aktuell noch keine Schritte aufeinander feststellbar sind bzw. Lösungen gefunden werden. Hinsichtlich des Ausgabenpfads ergänzt er, dass es sich bei der Frage zwischen Inhaltlichem und Finanziellem um kein „entweder oder“ handle, sondern, dass sowohl die gesundheitspolitischen Eckpunkte als auch der finanzielle Rahmen geklärt sein müssen.

Abschließend erklärt der **Vorsitzende**, dass die Sozialversicherung als wesentlicher Partner im Gesundheitswesen und insbesondere aufgrund des Schwerpunktes der Stärkung des ambulanten Bereichs selbstverständlich auf politischer Ebene im Rahmen der Finanzausgleichsverhandlungen eingebunden werde. Aufgrund der qualitativ guten Vorarbeiten auf Beamtenebene und des gemeinsamen Willens aller Partner bei den als Schwerpunkt gesetzten Themen voranzukommen, sieht der Vorsitzende eine gute Chance, dass die wesentlichen Reformpunkte/-schritte bis August paktiert werden können und bis Ende des Jahres die entsprechenden legislativen Arbeiten erfolgt sein werden.

Der **Vorsitzende** schließt den Punkt mit der Information über den politischen Termin am 2. Mai, bei welchem über die nächsten Schritte im Finanzausgleich gesprochen werden soll.

TOP 9) Allfälliges

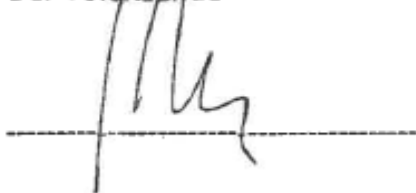
Auf Nachfrage des **Landes Wien** repliziert die **Geschäftsführung**, dass das Thema häusliche Intensivpflege („Heimbeatmung“) in der Fachgruppe Versorgungsstruktur sowie einer eigens eingerichteten Arbeitsgruppe bearbeitet und darüber in der nächsten Sitzung des Ständigen Koordinierungsausschusses berichtet wird.

Eine **Expertin des Dachverbandes** informiert zum Projekt Präoperatives Diagnostik-Tool.

Die **Vertreterinnen der Länder Oberösterreich und Vorarlberg** sowie der **Vertreter des Landes Salzburg** ersuchen insbesondere zwecks Entlastung des diplomierten Personals um eine Erweiterung bzw. Stärkung der Kompetenzen der Pflegefachassistenz.

Der **Vorsitzende** bedankt sich bei allen für die konstruktiven Beiträge und beendet die Sitzung.

Der Vorsitzende

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'M. K.', written over a horizontal dashed line.

Der Schriftführer

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'C. K.', written over a horizontal dashed line.